



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang

Langenargen, 7. Juni 2013

Nummer 23

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzel € 0,60, (p. Austräger frei Haus monatlich 2,70 / im Quartal 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)

Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Städtle, 1. Teiländerung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen hat am 15.04.2013 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan als Satzungsbeschluss.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Städtle, 1. Teiländerung“ umfasst die Flurstücke mit der Nr. 122/1, 124 (Weg), 163, 164, 169, 169/1, 173, 174, 176, 177/1, 177/2, 178, 191 (Schulstraße), 191/1, 191/2, 191/3, 191/4, 191/5 und die Teilflurstücke (siehe Lageplan) mit der Nr. 139 und 140 (Im Winkel), 162, 186 (Oberdorfer Straße), 190 (Marktplatz) und 1395/6 (Gehweg).

Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 15.04.2013.

Der Bebauungsplan „Städtle, 1. Teiländerung“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Langenargen, Ortsbauamt, Zimmer 27 und 28, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, ein nach § 214 Abs. 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Gem. § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Rechtsvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gelten gemacht worden ist.

Langenargen, 07.06.2013

Achim Krafft, Bürgermeister

Der Montfortbote gratuliert

Frau Helga Ries, Schussenweg 16, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 8. Juni.

Frau Maria Rauhut, Gräben 33, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 9. Juni.

Frau Edelgard Göpper, Tannenstr. 11, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 10. Juni.

Frau Brigitte Wolf, Am Schwediwald 32, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 10. Juni.

Frau Heidrun Reichel, Am Schwediwald 26, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 11. Juni.

Frau Hildegard Meer, Colmanstr. 1, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 11. Juni.

Herrn Walter Gibis, Hölderlinstr. 6, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 11. Juni.

Frau Ruth Süßmilch, Mörrikestr. 12, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 12. Juni.

Herrn Eckhard Schröder, Klosterstr. 27/1, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 13. Juni.

Frau Kreszentia Geßler, Tannenstr. 19, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 14. Juni.

Herrn Volkmar Hartwig, Ernst-Lehmann-Weg 4, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 14. Juni.

Herrn Mevludin Kadic, Ludwig-Dürr-Weg 9, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 14. Juni.

Frau Waltraud Tafel, Bahnhofstr. 32, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 14. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Stipendiatin lädt ins offene Atelier

Im April ist die 33. Stipendiatin der Gemeinde Langenargen ins Kavalierrhaus gezogen. Nun möchte die aus Freiburg stammende Künstlerin Eva Rosenstiel am Sonntag, 9. Juni, ab 11 Uhr ihre Ateliertüren öffnen, damit die Öffentlichkeit einen ersten Blick auf ihre Arbeiten werfen kann.

Die Künstlerin lässt sich stets ganz bewusst auf die neue Umgebung ein. So entstanden während ihres Stipendiums in Paris viele Stadtaufnahmen mit Architektur- und Konsumgüterelementen. In Langenargen beginnt sie eine neue Serie, die wieder mehr mit Landschaftseindrücken zu tun hat. Mit ihrem Fotoapparat ausgerüstet, erkundete sie bereits die Gemeinde, um ihre Ausgangsfotosammlungen zu erstellen. Die flüchtig entstandenen Bilder werden von ihr im Nachgang bearbeitet, einzelne Aspekte mit Einsatz von Farbe und Pinsel hervorgehoben oder retuschiert. Zwischen 11 und 18 Uhr können Sie an diesem Sonntag der Künstlerin über die Schulter schauen und mehr über ihre spezielle Technik erfahren.



Weitere Informationen können Sie im Kulturamt Langenargen Tel. 07543/933048 erhalten.

Kunstszene

Ausstellungen

„Greifvögel – Akrobaten der Lüfte“ – Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch. Di.-Do. 14-17 Uhr; Fr. – So. und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. 8. Juni – 20. Oktober, Vernissage 11. Juni 2013, 19 Uhr.

Margit Weger – „Wie herrlich leuchtet uns die Natur...“: Aquarelle mit regionalen Motiven; im Foyer des Rathauses, Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr – bis 14. Juni.

Hermann Hesse – „Die Magie der Farben“: Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober.

Barbara Knoglinger-Janoth – „heim.at.spiegel“: Ölmalerei und Fotografie. Kavalierrhaus-Galerie. Öffnungszeiten: Do.-Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr – 9. bis 30. Juni.

Diavortrag im Kavalierrhaus

**„Sommerspaziergang“
Mo., 17. Juni, 20 Uhr**

Angelika Hermann nimmt Sie im Kavalierrhaus-Saal mit auf einen sommerlichen Spaziergang entlang der Seeufer mit ihrer einmaligen Harmonie von großer Kunst und herrlicher Natur.

Seitenblicke in die alten romantischen Städte, berühmte Barockkirchen, Fachwerkidylle, Naturschutzgebiete, in die Bauern-, Obst- und Weingärten, Inseln und Bergpanoramen. Der Eintritt zum Diavortrag beträgt 4 Euro, Karten erhalten Sie direkt an der Abendkasse im Kavalierrhausaal: Montag, 17. Juni, 20 Uhr.

Boccia-Spielen für Jugendliche

Am 11. Juni lädt der Partnerschaftsverein Noli alle Kinder und Jugendlichen aus Langenargen zum Boccia spielen ein. Unterstützt wird dieses Projekt vom Jugendtreff „TREFF“ mit der Jugendbeauftragten Gisela Sterk.

Wir treffen uns um 17 Uhr an der Boccia-Bahn hinter dem Kavalierrhaus. In zwei Mannschaften aufgeteilt spielen die Mitglieder von Noli und alle jugendlichen Gäste ein paar Partien. Wer wird wohl siegen? Ähm, was ist eigentlich Boccia? Boccia ist eine italienische Variante des Boule-Spiels. Das Ziel ist, die eigenen Kugeln näher an der etwas kleineren „Ballino“, übersetzt Zielkugel, zu positionieren als die gegnerischen Kugeln.

Für eine kleine Verköstigung mit Getränken zu jugendgerechten Preisen ist gesorgt. Herzliche Einladung!

Verschobene Sprayaktion startet

Nachdem der erst geplante Termin in den Schnee gefallen ist, geht es jetzt los: Sonntag, 16. Juni ist Sprayen an der Fußgänger- und Radfahrer-Unterführung zwischen Langenargen und Bierkeller Richtung Sportzentrum angesagt. Die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk, lädt dazu herzlich ein. Beginn ist um 11 Uhr mit open end – also dann, wenn die Kunstwerke fertig sind. Die Aktion ist für alle Kinder und Jugendlichen aus Langenargen und der Umgebung ab 13 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ohne Anmeldung und natürlich kostenfrei.

Auch dieses Mal unterstützt uns wieder Profisprayer Daniel Schweizer vom Jugendzentrum „Molke“ in Friedrichshafen. Trau dich einfach und macht mit – es macht riesig Spaß! Und für die Künstler gibt es wieder kleine Snacks.

Infos: Gisela Sterk Jugendbeauftragte Gem. Langenargen, 07543-9330-47, sterk@langenargen.de

Liebe Leserinnen und Leser des Montfort Boten,

die letzte Preiserhöhung des Montfort-Boten liegt bereits fünf Jahre zurück.

Insbesondere sind die Papier- und Energiekosten aber auch Personalkosten in dieser Zeit gestiegen und zwingen uns zu einer Anpassung des Vertriebspreises.

Das Abonnement kostet bisher im Quartal 7,80 Euro, (pro Erscheinung -,60 cent). Zum 1. Juli erhöht sich der Abonnementpreis deshalb auf 8,40 Euro pro Quartal (pro Erscheinung -,65 cent).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Botanische Führung in die Langenargener Streuwiesen an der Argen

Der NABU Langenargen lädt am Sonntag, 9. Juni, 15.30 Uhr ein

Alle Interessierten und Gäste können an einer kostenlosen botanischen Führung in die Langenargener Streuwiesen an der Argen die Bedeutung dieser Landschaftsform genauer kennenlernen. Dauer ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt ist an der Tourist-Info Langenargen in der Oberen Seestraße 2/1, am Gondelhafen. Die Leitung hat Peter Weinreich (Tel. 07543/500856).

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Weitere Info unter www.NABU-Langenargen.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis Langenargen: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr;

im Kreis Friedrichshafen 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst:

Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentele.: 9379-0.

Großes Fanfarenzugtreffen in Langenargen

Anlässlich des 35-jährigen
Jubiläums des Fanfarenzuges
König Wilhelm
am 15./16. Juni

Der Fanfarenzug König Wilhelm Langenargen lädt recht herzlich zur Feier seines 35-jährigen Jubiläums nach Langenargen ein.

Der Sternmarsch der befreundeten Fanfarenzüge aus nah und fern in ihren farbenprächtigen Uniformen, der am Umlandplatz endet, eröffnet das Programm. Mit anschließendem Platzkonzert der Züge.

Zum Augen- und Ohrenschaus, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten, laden wir nach dem Platzkonzert – bei freiem Eintritt – in die Festhalle in Langenargen ein, wo die teilnehmenden Züge und auch der Jubilar aufspielen werden. Für Partylaune und gute Stimmung sorgt anschließend die Band Metaxa mit fetziger Musik, die die Halle zum Kochen bringen wird. Gegen 23 Uhr wird die Latenight-Show, ein Event der Extraklasse, steigen.

Sonntagmorgen laden die Jubilare bei guter Witterung zum Frühschoppen an der Konzertmuschel beim Schloß Montfort ein. Musikalisch umrahmt wird dieser von der Band Andixie. Sollte uns der Wettergott nicht wohl gesonnen sein, wird auch der Frühschoppen in der Festhalle veranstaltet.

Pünktlich um 14 Uhr wird der Festumzug durch das Städtle starten. Gemütlich will der Fanfarenzug dann sein Jubiläum ausklingen lassen. Unter musikalischer Mitwirkung der am Umzug beteiligten Fanfarenzüge – je nach Witterung – an der Konzertmuschel oder in der Festhalle.

Der Fanfarenzug König Wilhelm ist hocherfreut, folgende Fanfarenzüge bei sich in Langenargen begrüßen zu dürfen: FZ Aulendorf, FZ Bregenz, FZ Brochenzell, FZ Graf Anton, Tettngang, FZ Graf

Zeppelin, Friedrichshafen, FZ Inselstadt Lindau, FZ Laiz, FZ Narrenzunft Lindau, FZ Ochsenhausen, FZ Ostrach, Seehausen-Fanfarenzug Friedrichshafen, FZ Sigmaringen, FZ Tell, Ravensburg sowie den LKZ Ellerbach-Freyberg, Laupheim.

Im Jahr 1978 schloss sich der Fanfarenzug Lindau-Reutin in der Fasnet der Narrenzunft der Dammglonker Langenargen an. Verantwortlich hierfür zeichnete der Zunftschreiber Heinz Fuchs, der bis zu seinem Tod 2002 auch ehrenamtlich für den FZ tätig war.

Aufgrund des Verlusts des Probelokals wanderte der FZ-Lindau-Reutin im Jahre 1993 endgültig nach Langenargen ab und am 11.11.1993 wurde der Fanfarenzug Langenargen gegründet.

Aufgrund von Nachwuchsproblemen, schloss sich der FZ Langenargen im

Jahre 1997 mit dem FZ Prinz-Luitpold Tettngang – gegründet 1989 – zusammen und trat fortan musikalisch unter dem Namen Fanfarenzug König Wilhelm Langenargen in Erscheinung.

Gefeiert werden daher gleich drei Jubiläen: 35 Jahre Fanfarenzug Dammglonker, 20 Jahre Fanfarenzug Langenargen und 15 Jahre Fanfarenzug König Wilhelm.

Gegen künftigen Nachwuchsmangel sind Jugendliche ab 14 Jahren in den Proben besonders willkommen. Musikalische Vor- und Grundkenntnisse sind nicht erforderlich, denn zum Fanfarenbläser, Trommler oder FahnenSchwinger wird selber ausgebildet. Die Proben finden montags und freitags um 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen statt. sr



Sein 35-jähriges Jubiläum feiert der Fanfarenzug König Wilhelm am 15./16. Juni. Das wird mit einem großen Fanfarenzugtreffen, Rahmenprogramm über zwei Tage und durchgehend kostenlosen Veranstaltungen begangen. Wer anschließend Lust zum Mitmachen bekommt: Die Proben finden montags und freitags um 20.30 Uhr im Narrenschuppen, Kanalstraße, in Langenargen statt. Bild vom 25-jährigen Jubiläum: dk

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt.

Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Ihnen steht der Architekt Albrecht Hanser als Energieberater zur Verfügung.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. 14.000 Kunden profitieren bereits von unserer günstigen Tarifen. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 13.06.2013, 15.30 – 16.30 Uhr, Rathaus Langenargen** – Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 0 75 42 93 79-0

regionalwerk
BODENSEE

Beratungstermine sind in der Regel an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Redaktionsschluss: Di., 12 Uhr.
redaktion@montfortbote.de

anzeigen.tettngang@schwaebische.de:
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**
Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Mobile Momente in der „Kleinen Welt“

Auf welcher vielfältigen und bunten Weise man einen Frühstücksraum bereichern und schmücken kann, zeigte am vergangenen Dienstag im Rahmen einer kleinen Vernissage der Fotokünstler Christian Steiauf in der Bodensee-Pension „Kleine Welt in Langenargen“. Das Besondere daran: Seine Werke werden ausschließlich mit dem Smartphone fotografiert und auch von diesem aus bearbeitet. Neben seinen bereits bekannten, klassischen Foto-Magnetbildern im Kleinformat, präsentierte der heimische Fotograf seinen Gästen unter anderem Eindrücke, die auf edlem Acrylglas aufgezogen werden und beispielsweise als Briefbeschwerer oder schmuckes Wohnaccessoires ihren Platz finden könnten. „Mein Handy ist immer und überall dabei. Jeder Augenblick unseres Lebens bietet ein schier unerschöpfliches Potential an Motiven. Es gilt nur, diese zu erkennen, festzuhalten und klassisch oder auch modern, in Kombination mit den unterschiedlichsten Elementen, dem Betrachter sichtbar zu machen. Somit entstehen aus oft einfachen Eindrücken faszinierende, nicht alltägliche, visuelle Objekte“, betonte Steiauf. „Für uns und unsere Pensionsgäste ist diese Ausstellung eine wunderbare, erfrischende und unterhaltsame Bereicherung, die gerne angenommen und bestaunt wird“, freute sich Inhaberin Claudia Wagner. ah



Der Langenargener Fotokünstler Christian Steiauf (Dritter von links) präsentiert in der Bodensee-Pension „Kleine Welt“ seine mobilen Momente. Bild: ah

Mai-Juni-Ernte

Der Juni ruft, die Erdbeer'n duften, jetzt braucht man Gäste, die stramm schuften. Die krabbeln bald aus kargem Heim in Deutschlands Ackerfurchen rein, um sich mit resistentem Rücken für uns und den Profit zu bücken.

Und auch auf weitem Spargelfeld gibt's Niedriglohn und hartes Geld. So steigert man den Feldertrag mit Fremden, die man gerne mag. -

Ein Labsal ist das Spargelmahl, als Nachtisch dann die Erdbeerschäl'...

Axel Rheineck



Kleine Zwerge ganz groß: SPD Ortsverein besucht das Zwergenhaus. Von links: Leonie Padberg, Kind aus dem Zwergenhaus; Heinz Siefert, Vorlese Opa im Zwergenhaus; Valentin Schramme, Kind aus dem Zwergenhaus; Karl Maier, Vorsitzender SPD Ortsverein; Jürgen Simon, Beisitzer SPD Ortsverein; Herbert Tomasi, Beisitzer SPD Ortsverein; Uschi Carl Kassierer, SPD Ortsverein; Theresa Kübler, Kind aus dem Zwergenhaus; Irena Strehle, stellvertretende Leiterin Zwergenhaus; Irmaud Simon, Besitzerin SPD Ortsverein. Bild: ht

Kleine Zwerge ganz groß

SPD zu Besuch im Zwergenhaus

SPD Gemeinderatsfraktion und Ortsverein besuchten die kleinsten Bürgerinnen und Bürger Langenargens im neubauten Zwergenhaus. Seit der Fertigstellung des Neubaus im August 2012 werden dort auf 925 m² bis zu 80 Kinder liebevoll betreut.

Die stellvertretende Leiterin Frau Strehle informierte im offenen Gespräch über den Alltag der Kinder und Mitarbeiter des Zwergenhauses. Räume und Atmosphäre in der Amtshausstraße sind nicht nur praktisch und bedarfsgerecht, sondern bunt, spielerisch und gemütlich. Auch die Zeit, die Ehrenamtliche z. B.

als „Vorlese-Opa“ dem Zwergenhaus zur Verfügung stellen, wird von den Kindern begeistert angenommen.

Mitarbeiterinnen und Gemeinde arbeiten an der bestmöglichen Erfüllung der Bedürfnisse der Kinder und setzen sich mit Entwicklungs- und Verbesserungsmöglichkeiten aktiv auseinander.

Der SPD Langenargen ist das Wohlbefinden der Kinder und Mitarbeiterinnen wichtig. Sie fragte nach Wünschen und Anregungen. So soll die Unterstützung in Ausstattungs- und Sicherheitsfragen aufgegriffen werden. Im abschließenden gemeinsamen Spiel gewannen die SPD Mitglieder den Eindruck, dass im Zwergenhaus Langenargen die Kleinsten ganz groß sind. uc

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 8. Juni

11.00 Kirchenführung Wallfahrtsgruppe
16.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 9. Juni

9.30 Rosenkranz
Eucharistiefeier entfällt
14.00 Rosenkranz entfällt
14.00 Abmarsch Sternfallfahrt
15.00 Wallfahrtsmesse in Gohren
18.00 Rosenkranz

Montag, 10. Juni

18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 11. Juni

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Juni

7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juni

8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 14. Juni

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni

- 13.30 Trauung
 18.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Rosenkranz
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf**Samstag, 8. Juni**

- 18.30 Eucharistiefeier
 mitgestaltet von der Kinderkirche

Sonntag, 9. Juni

- Eucharistiefeier entfällt
 14.00 Abmarsch Sternwallfahrt
 15.00 Wallfahrtsmesse in Gohren

Dienstag, 11. Juni

- 18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juni

- 18.00 Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen**Kindergartenausschuss St. Elisabeth**

Di., 11. Juni, 19 Uhr, Kindergarten.

Tafelternabend: Mi., 12. Juni, 20 Uhr,
 Konferenzraum des Gemeindehauses.

Fronleichnam vergangenen Donnerstag:

Der liturgische Gottesdienst wurde in der Kirche St. Martin gefeiert. Die Prozession führte von der Kirche über die Uferpromenade, den Marktplatz und zurück. Nach der Verabschiedung durch Pfarrer Steck wurde



zum Mittagessen in das Gemeindehaus eingeladen. wo/ Bild: wo

Tagesausflug des Frauenbundes nach Bad Wurzach, Do., 20. Juni.

Abfahrten: 7.55 Uhr Friedhof, 8 Uhr Bahnhof, 8.05 Uhr Baumann. Stationen: Schloss mit barockem Treppenhause, Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg, Käserei Vogler, Torfmuseum, Kirche St. Verena (Deckenfresko Anton Brugger) Kostenbeitrag. Info u. Anmeldung bei Ursula Wund, Tel. 3300.

Kirchenanzeiger-Austräger gesucht:

Insbesondere für die Randzonen benötigen wir Austräger einmal in der Woche; Interessenten bitte im Pfarrbüro melden.

Mitteilungen Oberdorf

Unsere Kinderkirche besteht seit 10 Jahren. Aus diesem Anlass wird ein Vorabendgottesdienst gefeiert. Sa., 8. Juni, 18.30 Uhr: Mit der Gemeinde in der Kirche St. Wendelin mit der Kinderkirche und hoffentlich vielen Erwachsenen.

Mitteilungen Langenargen u. Oberdorf**Sternwallfahrt Gohren: So., 9. Juni;**

Beginn: 14 Uhr an der St. Martinskirche. Beide Gottesdienste in den Gemeindekirchen entfallen daher.

Seelsorgeeinheit**Sternwallfahrt nach Gohren, So., 9. Juni:**

Die Seegemeinden sind zur Sternwallfahrt um 14 Uhr an der St. Martinskirche eingeladen. Sie führt auf den Campingplatz nach Gohren. Die Gemeinden Maria-brunn und Eriskirch schließen sich an; Eucharistiefeier „Gott will das Leben“ mit den Gemeinden Gattgau und Kressbronn, um 15 Uhr im Kirchenzelt mit Bläsern. Gegrilltes, Kaffee u. Kuchen, Gespräch und Begegnung im Anschluss.

Weltzugewandt und reformorientiert:

Hermann – Mönch der Reichenau vor 1000 Jahren: Hermann von Reichenau, dessen Geburtstag sich 2013 zum tausendsten Mal jährt, ist von Geburt oder doch frühester Kindheit an völlig gelähmt. Er kommt vom Stammsitz seiner Familie in Altshausen ins Benediktinerkloster auf der Reichenau.

Er, der keinen Schritt auf eigenen Beinen gehen, kaum selbst schreiben und nur schwer verständlich sprechen kann, entwickelt sich zum Universalgelehrten und Genie in mehreren Bereichen. Als Mathematiker und Geschichtsschreiber, Poet und Wissenschaftler. Er befasste sich mit Musiktheorie und schreibt vermutlich auch den bekannten Marienhymnus „Salve Regina“, der noch heute gesungen wird. Er ist Mönch und doch ganz an dieser Welt, an der Entdeckung ihrer Gesetzmäßigkeiten interessiert.

Die KEB der Seelsorgeeinheit Seegemeinden lädt Sie ein, sich dieser beeindruckenden Persönlichkeit und seinem damaligen Umfeld zu nähern.

Vortrag: Hermann der Lahme – Mönch der Reichenau vor 1000 Jahren - weltzugewandt und reformorientiert - Mo., 10. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Martin, Langenargen. Referent: Dr. Alexander Myhsok

Exkursion: Reichenau – Klosterinsel und Weltkulturerbe; Sa., 22. Juni, 8.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr Anmeldung beim keb Bodenseekreis Leitung: Dr. Alexander Myhsok, Siegfried Welz-Hildebrand.

Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Evangelische Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt**Sonntag, 9. Juni**

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
 10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
 HI. Abendmahl, Jubelkonfirmation

Montag, 10. Juni

- 18.30 Ökumenischer Frauentreff „Bibelweg-Wanderung“ in Kressbronn

Dienstag, 11. Juni

- 17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 12. Juni

- 17.30 VCP Pfadfinder
 19.00 VCP Pfadfinder
 20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 13. Juni

- 15.15 VCP Pfadfinder
 17.00 VCP Pfadfinder
 20.00 Kirchenchorprobe

Ökumenischer Frauentreff am**10. Juni um 18.30 Uhr in Kressbronn.**

Herzliche Einladung zu unserer zweiten Bibelweg – Wanderung in Kressbronn. Wir wandern und besinnen uns auf das Wort Gottes. Danach gibt es eine zünftige Einkehr. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Sportrestaurant bei der Parkrealschule. Bitte ein festes Schuhwerk und Regenbekleidung denken. Sollten Sie eine Fahrgemeinschaft benötigen, melden Sie sich bitte bis zum 10. Juni bis spätestens 13.00 Uhr bei Frau Spengler in Eriskirch.

Konfirmation 2014 in Langenargen

Nach den Sommerferien im September 2013 beginnen wir mit dem Konfirmandenunterricht. In den nächsten Tagen erhalten unsere zukünftigen Konfirmanden und Eltern eine persönliche Einladung. Sollten Sie von uns keine Nachricht erhalten, sie aber eine Konfirmation wünschen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich mit dem evangelischen Pfarramt Langenargen in Verbindung setzen würden.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469, Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr, www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche**Sonntag, 9. Juni**

- 9.30 Gottesdienst
 dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten:
 Vorsonntagsschule

Montag, 10. Juni

- 18.00 örtliche Jugendstunde
 für den ganzen Bezirk in Ravensburg, am Sonnenbüchel 41.

Donnerstag, 13. Juni

- 20.00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Big Band im Doppelpack

Für Jazzfreunde

Jazzfreunde dürfen sich auf ein besonderes Schmankerl am Samstag, 15. Juni, freuen. Denn an diesem Abend werden gleich zwei Big Bands die Bühne des Münzhofs in Langenargen betreten.

Die Big Band LA unter Leitung von Michael T. Otto ist inzwischen zur festen Institution in Langenargen geworden. Das Ensemble, eine Einrichtung der Musikschule Langenargen, war bereits bei

verschiedenen Auftritten im In- und Ausland zu Gast und hat sich der Jury internationaler Wettbewerbe gestellt.

Bei diesem Konzert stehen u. a. Klassiker von Sammy Nestico und Harry James auf dem Programm – Big-Band-Sound vom Feinsten, gespickt mit solistischen Einlagen.

Als musikalischen Gast holt sich die Big Band LA ein weiteres Highlight über den großen Teich. Aus Langenargens Partnergemeinde Arbon wird die Band One For You von der gegenüberliegenden Seite des Bodensees anreisen.

Unter Leitung von Jonas Knecht hat die Band bei markanten Auftritten in der Schweiz und im Ausland seine Referenzen gesammelt, unter anderem bei einem Live Auftritt im Schweizer Fernsehen und beim Jazz Festival in Montreux.

Fans von Swing, Soul und Funkmusik sollten sich also keinesfalls die Chance entgehen lassen, an einem Abend zwei Big Bands mit ihren unterschiedlichen Charakteren und Musikern erleben zu können. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es für 10 Euro / 8 Euro ermäßigt in der Tourist-Info Langenargen. ek

50 Cobras scheuen den Regen nicht

Britische PS-Boliden schlängeln sich durch das beschauliche Langenargen

Wenn die Gassen in der Sonnenstube am Bodensee von Benzingeruch und dumpfem, ohrenbetäubendem Sound erfüllt sind und unzählige Menschen hektisch ihre Smartphones und Fotokameras zücken, dann ist in Langenargen „Cobra-Zeit“. Was anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Kabelhängebrücke als einmalige Idee mit 30 Fahrzeugen begann, fand am vergangenere Wochenende nun schon traditionell seine Fortsetzung.

Trotz Dauerregens und kühlen Temperaturen folgten rund 50 englische PS-Boliden aus dem gesamten Bundesgebiet der Einladung von Initiator Rainer Künzl, um Langenargen ihr Aufwartung zu machen.

Pünktlich um 10 Uhr starteten die Piloten am Samstagvormittag die bis zu 700 PS starken Aggregate ihrer Fahrzeuge und sorgten binnen Sekunden auf dem Marktplatz dafür, dass die wortwörtlich feucht-nasse Luft ein beeindruckendes tête-a-tête mit Benzingeruch und donnerndem und mächtig beeindruckendem Lärm einging.

Schließlich galt es, den rassigen Schlangen während einer Panoramaausfahrt das schöne Allgäu samt Regenwald zu zeigen, um Nachmittags wieder im Städtle als Objekt der Begierde Motiv zu stehen.

Kraft und Ästhetik im Einklang

Wie Harald Hentschel, Vorsitzender der Cobra IG Deutschland betonte, sei der alle zwei Jahre stattfindende Ausflug an den Bodensee eine Art Familientreffen: „Wir kennen uns alle, pflegen teils tiefe Freundschaften und fühlen uns hier

pudelwohl.“ Dietrich Lauberesch, Tourist aus Duisburg, meinte: „Hier trifft Kraft auf Eleganz.“

Bei der Cobra IG Deutschland handelt es sich um eine zwanglose Gemeinschaft, die das Interesse an einem britischen Roadster namens Cobra verbindet, der in den 60er Jahren in den USA gebaut wurde und ursprünglich für den Rennsinsatz geplant war.

Die meisten Fahrzeuge seien übrigens mit modernster und umweltschonender Motorentechnik ausgerüstet, wie Rainer Künzl versicherte. „Eine große Anzahl unserer Wagen sind sogenannte Replikas, Nachbauten also, die den Originalen in Punkto Optik und Kraft jedoch in Nichts nachstehen.“

Ausgestatte sind die rund 1000 Kilogramm schweren Automobile mit Ottomotoren, die ihre Power aus 4,7-7,1 Liter V8-Blöcken beziehen. ah



Familientreffen in Langenargen: Cobra-Liebhaber fühlen sich im Städtle wohl. Die meisten Fahrzeuge sind mit modernster und umweltschonender Motorentechnik ausgerüstet, denn sie sind Replika, Nachbauten also, die den Originalen aber in Leistung und Optik in Nichts nachstehen. Der Klang der Otto-Motoren ist und bleibt auch unverwechselbar.

Bild: Andy Heinrich

Bundesligasport beim ESC in Langenargen am 8. Juni

Nach langen und intensiven Verhandlungen mit dem Eissportverband Baden-Württemberg ist es der Vorstandschaft des ESC Langenargen gelungen, die Bundesliga für Männer auf die Sommerbahnen nach Langenargen zu holen. Die Werbung mit dem neuen tollen Pflasterstein-Belag hat den Ausschlag gegeben, dass dieses hochkarätige Turnier hier am Bodensee stattfindet.

Das Turnier beginnt am Sa., 8. Juni, um 9 Uhr am Sportzentrum, mit der Besonderheit, dass Langenargen mit zwei Mannschaften an den Start geht.

Die erste Mannschaft um Joe Beck hat die Qualifikation auf den letzten Drücker bei der zweiten Bundesliga in Munderkingen am 11.05.2013 mit einem 4. Platz gerade noch geschafft. Das zweite Topteam mit Marc Schraff, Florian Morandell, Marius Kindermann und Bruno Morandell spielen schon seit zwei Jahren in der höchsten württembergischen Eisstockliga. Insgesamt sind 15 Mannschaften am Start, als großer Favorit wird der ESC Stuttgart-Vaihingen gehandelt. An den Start gehen darüber hinaus die Spielvereinigung Erpolzheim/Mannheim und die Mannschaften aus Munderkingen, Friedrichshall, Friedrichshafen, Langenargen, Glashütte, Ebhausen, Böblingen, Esslingen, Neuenstadt sowie die vier Aufsteiger aus der 2. Bundesliga: Mönchweiler, Friedrichshall, Neuenstadt und Langenargen (Beck).

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und besuchen Sie diese attraktive Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist beim ESC, wie immer, bestens gesorgt.

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzshof Öffnungszeiten: Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

Strandbad-Öffnungszeiten: Täglich 9-20 Uhr. Untere Seestr. 107, Tel. 22 07, info@strandbad-la.de

Archiv-Öffnungszeiten: Bürgersprechstunde Do., 16-18 Uhr und n. V.; Tel. 931841 fuchs@langenargen.de

Tourist-Information Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 13.30-18 Uhr; Sa. und So. 9-12 Uhr Tel: 9330-92

Bist du gut nach Hause gekommen?

Wir sind uns am Dienstag, ca. 18.45 Uhr, in FN am Franziskusplatz, begegnet. Ich hatte eine Brille auf, eine grüne Tasche, eine roten Geldbeutel und ein weißes Fahrrad dabei. Du bist ca. 8-10 Jahre alt, hattest ein rotes Sweatshirt an und wolltest mit dem Bus oder Zug nach LA. Gib bitte Bescheid, ob alles gut ausgegangen ist. Ulli, Tel. 0151 67302925



Turmbesteigung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei.		
jeden Freitag		
8.30 Uhr	Yoga am See beim Kinderspielplatz. Unkostenbeitrag.	Uferpromenade
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos. Mit Gisela Rödinger und Clothilde Fessler.	vor dem Schloss
19.30 Uhr	Schlosskonzerte der Extraklasse. Eintritt.	Schloss
jeden Dienstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
10 Uhr	Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu. Kinderspielplatz an der Sitzunterlage mitbringen, Info: 9398360 oder 0171/4140386	Uferpromenade
10 Uhr	Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei.	Tourist-Info
14 Uhr	Schnuppermalstunde: <u>Anmeld. bis Mo.</u> , Tel. 3542, Unkostenbeitrag.	
18 Uhr	Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli	Kavalierhaus
jeden Mittwoch		
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei.	Museum
jeden Donnerstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
19 Uhr	Aquarobic	Strandbad
Freitag, 7. Juni		
19.30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der Schlosskonzerte 2013	Schloss
Samstag, 8. Juni		
9-Uhr	Bundesligasport beim ESC	Sportzentrum
20.30 Uhr	Fledermaus-Führung Erw. + Kinder ab 9 J. (Luis Ramos), ca. 2 h	NAZ Eriskirch
Sonntag, 9. Juni		
11 Uhr	Vernissage „heim.at.spiel“: Barbara Knoglinger-Janoth	Kavalierhaus
11-18 Uhr	Tag des offenen Ateliers der Stipendiatin Eva Rosenstiel	Kavalierhaus
20 Uhr	Promenadenkonzert: Jugendblasorchester Langenargen	Konzertmuschel
Dienstag, 11. Juni		
18 Uhr	Tango Argentino; Praktika (Übung) Terrasse o. Saal, Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino; Milonga (Tanzveranst.) Terrasse o. Saal, Eintritt.	Schloss Montfort
19 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „Greifvögel – Akrobaten der Lüfte“	NAZ, Eriskirch
Mittwoch, 12. Juni		
14.30 Uhr	„Greifvögel und Eulen“. Aktion für Kinder von 7 bis 14 J., ca. 1,5 h	NAZ Eriskirch
14.30 Uhr	Kressbronner Kinderprog.: Wanderung zum hist. Hof Milz + Führ.	Touist-Info K'bronn
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse (o. Saal). Eintritt frei.	Schloss
Donnerstag, 13. Juni		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
17 Uhr	Hafenfest im Gondelhafen, Musik ab	Gondelhafen
18.30 Uhr	mit der Bürgerkapelle Langenargen. Eintritt frei.	
Freitag, 14. Juni		
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte 2013; 2. „Some love songs“ Classic meets Jazz mit Alexandra Simeon u. Peter Vogel, Eintritt.	Schloss
Samstag, 15. Juni		
16 Uhr	Fanfarenzugtreffen d. Fanfarenzuges König Wilhelm, Sternmarsch	Umlandplatz
19 Uhr	Aufspielen d. Fanfarenzüge + Party m. Band „Metaxxa“; Eintritt frei.	Festhalle



Veranstaltungskalender

vom 10. Juni bis
14. Juni 2013

Cafeteria geöffnet: Di. bis Do. 14-17;
Fr. 16.30-18 Uhr

Montag, 10. Juni

8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 11. Juni

8:30 VHS-Englisch
9:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Jahrgänger 1924
15:30 Kaffee u. Kuchen anschl.
16:00 Filmvortrag „Japan“

Mittwoch, 12. Juni

8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen

Donnerstag, 13. Juni

Wanderung: „Schluchtensteig“ von
Schattenmühle nach
St. Blasien (2 Tage; WF:
Herkommer/Krebs s.
Aushang i. d. SBS)
10:30 Frührschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgänger 1925
19:00 Bridge

Freitag, 14. Juni

Kulturausflug nach Achberg
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:

Dienstag, 18. Juni, 14 Uhr Dorniermuseum mit Klaus Ruml;
Donnerstag, 20. Juni, Radtour von Warthausen nach Bad Waldsee (F: Herkommer/Krebs s. Aushang i.d. SBS) – kein Frührschoppen.

Familien

Offener Montagstreff

Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr. Amtshausstraße 13: Kontakte knüpfen – Gespräche führen, sich austauschen – Informationen und Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga.

Montag, 10. Juni, „Sommerzeit Reisezeit“: Was ist unbedingt zu beachten beim Verreisen mit kleinen Kindern? Reise-Apotheke, Sonnencreme welche ist die richtige? Die Seepotheke informiert.

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr, Amtshausstraße 13. Mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes.

susanne.wagner@bodenseekreis.de

Unsere Kleinsten

Rumpelstilzchen Qualifizierter Babytreff

Mittwochs, 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13, Langenargen mit Birgit Kleine: Für Mütter und Väter und ihre Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle.

www.rumpelstilzchen-langenargen.de

Zwergenhaus

Tag der offenen Tür am 8. Juni

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür am morgigen Samstag, 8. Juni, 12-14 Uhr, unter dem Motto: „Kleiner weißer Fisch“ (Guido van Genechten).

Wir freuen uns auf Sie: Das Team der Kinderkrippe Zwergenhaus.

Unsere Wilden

Fanfarenzug Kaiser Wilhelm

Jugendliche ab 14 Jahren, auch ohnehin musikalische Vor- und Grundkenntnisse, bilden wir zu Fanfarenbläsern, Trommlern und FahnenSchwingern aus. Wir proben montags und freitags um 20.30 Uhr im Narrenschuppen, Kanalstraße, in Langenargen, schau einfach vorbei. Am 15. und 16. Juni könnt ihr unser 35-jähriges Jubiläum im Städtle erleben.

Was für Dich? Übung der Jugendfeuerwehr am 10. Juni

Mo., 10. Juni, 18 Uhr, Feuerwehrhaus Langenargen. Interessierte können jederzeit dazustoßen.

Abenteurpark

Hochseilgarten-Kletter-Erlebnis in Kressbronn, bis zu 3h pro Person, 6 Seil-Parcours, ab 10 J. auch alleine. Picknick-gelegenheit vorhanden. Eintritt.

www.abenteurpark.com

Die „Unsrigen“ laden ein

Partnerschaftsverein Langenargen / Bois-le-Roi Stammtisch am 7. Juni

Der Partnerschaftsverein Langenargen / Bois-le-Roi lädt zu einem weiteren Stammtisch ein. Dieser findet am Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, im Restaurant „Malereck“ statt. Auch werden Information zum nächsten Stammtisch am 28. Juni gegeben, wenn Dr. Josef Nagel zur Führung durch die Karl Maybach Ausstel-

lung im KMG einlädt. Zusammensein in der Weinstube Glückler im Anschluss.

Alle Mitglieder und Freunde der deutsch-französischen Freundschaft sind herzlich eingeladen.

Anmeldung unter jumischmidt@gmx.de oder unter Tel.: 3028460.

DRK, Ortsgruppe Langenargen

Dienst-Abend am heutigen Freitag, 7. Juni, 20 Uhr im DRK-Heim. Thema: Einteilung fürs Uferfest, Übungen mit dem Rettungstuch und der Trage.

Freiwillige Feuerwehr

Montag, 10. Juni, 20 Uhr: Übung für Zug 1,2 und Oberdorf.

Jahrgang 1941

Mittwoch, 19. Juni, 17 Uhr im Mosträdle Heimpel in Wasserburg: Radler treffen sich um 15.30 Uhr am Bahnhof Langenargen zur gemeinsamen Abfahrt, Nichtradler fahren mit dem Zug oder Privat.

Andere laden ein

Tango im Schloss

Tanzveranstaltung: Mauro (DJ) & Laura Bottesi, Owingen. 11. Juni, 18 Uhr Praktika; **19.30 Uhr Milonga.**

www.tangoambodensee.info

Segeln & Tango

It takes 2 to tango: 9.-13. Juni, vier Tage auf einer Segelyacht verbringen. Mit Übernachtung und Besuchen von Tangotanzveranstaltungen in Bodenseenähe. Info: Match Center Germany, Tel. 07543 /9618331, Preis: 209,00 Euro pro Person bei einer 6er Belegung.

Betreute Seniorenreise am 18. Juni

Zur Rosenblüte auf die Landesgartenschau nach Sigmaringen. Auch für Rollifahrer mit Begleitpersonen geeignet – Tagesfahrt am Di., 18. Juni.

Wenn Sie gerne mitfahren möchten oder noch Fragen haben, dann melden Sie sich bitte bei:

Deutsches Rotes Kreuz, Rotkreuzstr. 2, 88046 Friedrichshafen, Betreutes Reisen, Telefon: 07541-5040

Aus der Nachbarschaft

Workshop am 7. Juni Milchprodukte & Beeren

„Wiesen-Dschungel“

Familienführung am 8. Juni, 10 Uhr

Mit Moni Müller. Wir erforschen die Wiese mit Kescher und Lupe, ca. 2 Std., Treff und Veranstalter: Naturschutzzentrum Eriskirch.

**Begegnungstag
„Mittendrin“ am 8. Juni
Friedrichshafener Uferpromenade**

Bunter Aktions- und Begegnungstag für Menschen mit und ohne Behinderung.

Ponyreiten, Zumba-Mitmachangebote, Werkstattprodukte zum Verkauf, ein Barriere-Quiz, ein Glücksrad und vieles mehr. Vielfältige Mitmach-Angebote für Klein und Groß wie beim Wahrnehmungs- und Bewegungsparcours laden zum Testen ein und schaffen Verständnis für die Geschicklichkeit, mit der sich Menschen mit Handicap im Alltag bewegen.

Eröffnung durch Landrat Lothar Wölflé und Bürgermeister Peter Hauswald mit der Blaskapelle Lautenbach ist um 11 Uhr. Veranstalter sind die Stadt Friedrichshafen, der Bodenseekreis, unterstützt durch ein Organisationsteam der beteiligten Einrichtungen und der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH.

Programm als PDF-Dokument auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Aktionswoche Mittendrin).

**DIGA Gartenmesse 7. bis 9. Juni
Tettnanger Schloss**

Messe im Schlosspark und Innenhof, Neues Schloss Tettnang. Messe für Garten: Blumen, Pflanzen, Kräuter, Gartenanlagen, Gartentechnik, Gartenmöbel, Gartenzubehör, Dekoartikel, Terracotta, Keramik, Brunnen, Teiche, Wintergärten. Fachvorträge zum Thema Garten. Eintritt. Sa., 8. und So., 9. Juni, jeweils 10-18 Uhr. Neues Schloss, Tettnang.

**Frühschoppen in Laimnau mit
„Jazzforces“ am 9. Juni**

Das Repertoire von „Jazzforces“, 2006 von Schlagzeuger Kurt Bofinger gegründet, ist vielseitig und umfasst Jazzstandards, Swing, Blues, Boogie-Woogie, Latin-Jazz sowie Funk.

Die Musik reizt sowohl zum Wippen als auch zum Tanzen. So ergibt sich ein insgesamt faszinierendes Musikprogramm, wobei die Band mit Spielfreude überzeugen und für eine lockere und fröhliche Stimmung sorgen will.

Die Band „Jazzforces“ spielt als Quartett in der Besetzung Benjamin Engel (Saxofon), Rolf Gulde (Piano), Georg Gerlach (Bass) und Kurt Bofinger (Drums).

Alle Bandmitglieder sind erfahrene Musiker mit langjähriger Praxis in verschiedenen Stilrichtungen.

So., 9. Juni, 10.30 Uhr; bei Schönwetter im Garten, bei Schlechtwetter im Saal.

Platzreservierung und Kartenverkauf: Landgasthof „Zum Ritter“, Laimnau, Telefon; 07543 - 9398100.

**Vernissage am 11. Juni
„Greifvögel – Akrobaten der Lüfte“
Naturschutzzentrums Eriskirch**

Das Verhältnis des Menschen zu Greifvögeln war über Jahrhunderte widersprüchlich: Einerseits wurden sie für ihre Kraft, ihre Flugkünste und Schnelligkeit geachtet, und häufig in Flaggen und auf Wirtshauschildern dargestellt, auf der anderen Seite wurden sie zumindest seit dem 18. Jahrhundert vielerorts gnadenlos als „Schädlinge“ verfolgt.

Die vom Naturschutzzentrum Eriskirch erarbeitete Ausstellung zeigt die Faszination der Greifvögel. Sie stellt heimische Arten und deren Lebensweise vor und schildert Schutzmaßnahmen, die dazu führten, dass sich die Bestände vieler Arten wieder erholt haben.



Bilder: Gerhard Kersting, Leiter NAZ

Im Rahmen der Vernissage bietet der für die Konzeption der Ausstellung verantwortliche Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch, Gerhard Kersting, einen Kurzvortrag „Heimische Greifvögel – zwischen Faszination und Verfolgung“ an. Mit anschließendem Umtrunk.

Di., 11. Juni, 19 Uhr, Naturschutzzentrum Eriskirch.

Von „Wiesenschungel“, Fledermäusen und Greifvögel Familien- und Kinderaktionen

Nach den vielen Irisführungen des Naturschutzzentrums Eriskirch stehen in den nächsten Tagen mehrere Kinder- und Familienaktionen auf dem Programm: Am 8. Juni geht's um 10 Uhr mit Kescher und Lupe in die Wiesen, um dort mit Moni Müller Tiere und Pflanzen zu erforschen. Wer lieber Fledermäuse studieren will, kann am selben Tag um 20.30 Uhr mit Luis Ramos Fledermäuse im Eriskircher Ried erleben. An beiden Führungen können Kinder und deren Eltern/Großeltern teilnehmen.

Mi., 12. Juni, gibt's um 14.30 Uhr im Naturschutzzentrum eine Aktion (nur) für Kinder von 7 bis 14 Jahren rund um das Thema Greifvögel. Gerhard Kersting, der Leiter des Naturschutzzentrums, wird in der neuen Wechselexposition in die faszinierende Welt der Greifvögel führen.

Alle Aktionen beginnen im Naturschutzzentrum im Bahnhof von Eriskirch.

„Gräser im Eriskircher Ried“

Botanische Führung mit Dipl.-Ing. (FH) Claudia Huesmann über Gräser und sonstige Blütenpflanzen, ca. 2,5 Std., Sa., 15. Juni, 15 Uhr. Treff: Naturschutzzentrum Eriskirch.

Kostenlosen Testosteron-Check „meinLeben!“ 22. und 23. Juni

Messe „meinLeben! 2013 Kempten – Sport & Gesundheit am 22. und 23. Juni in der BigBOX, Kempten.

Die Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V. (DGMG) mit ihrer Kampagne „Mann oh Mann – Mein Testosteron“ lädt auf der Sport- und Gesundheitsmesse „meinLeben!“ Männer zum kostenlosen Testosteron-Check in die bigBOX ein.

Auf die Messebesucher wartet ein lebendiges Programm mit über 40 Fachvorträgen und zahlreichen Bühnenevents.

Quelle: www.mann-und-gesundheit.com

„Cook & Swing“ am 28. Juni



Am 28. Juni, ab 19 Uhr, kochen bei „Cook & Swing“ im Liebenauer Landleben (von links): Landleben-Koch Theo Menges, die Köche Jürgen Kleber, Swen Roth und Benedikt Gebler. Bild: mb

Geben ist „see“liger

**Amnesty International
Bücherflohmarkt, 8. Juni in FN**

Die FN-Gruppe von Amnesty International lädt zum großen Bücherflohmarkt für Sa., 8. Juni, von 9-16 Uhr in die alte Turn- und Festhalle in Friedrichshafen, Scheffelstraße ein. Die FN-Gruppe sucht noch engagierte Mitarbeiter. Interessenten: 07541-4880167. mb

Afrika-Tage Friedrichshafen

8. und 9. Juni, Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen. Der Erlös fließt dem Kinderhilfs-Projekt namibiakids in Namibia zu. www.namibiakids.com www.facebook.com/AfrikaTage.fn

Pflegeeltern gesucht

Infoabend am 12. Juni im Landratsamt

Das Jugendamt des Bodenseekreises sucht engagierte und aufgeschlossene Vollzeit-Pflegeeltern für Kinder und Jugendliche in Not.

Für Interessenten, die sich vorstellen könnten, Pflegekinder bei sich aufzunehmen, gibt es am Mittwoch, 12. Juni, einen Informationsabend im Landratsamt in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Eingangsbereich. Bei dem Termin werden die verschiedenen Formen der Pflege und der Bewerbungsablauf vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Derzeit haben wir im Bodenseekreis etwa 85 Familien, die Kindern und Jugendlichen auf diese Weise ein befristetes oder sogar dauerhaftes Zuhause geben“, erklärt Marion Jockers vom Kreisjugendamt. „Es wäre aber schön, wenn es noch mehr aufnahmebereite Familien gäbe, denn wir achten sehr darauf, dass Pflegekind und -familie gut zueinander passen“, so Jockers weiter.

Die Gründe, die eine Vollzeitpflege in einer fremden Familie notwendig machen können, sind vielfältig: Überforderung, psychische Erkrankung oder Erziehungsunfähigkeit der Eltern kommen ebenso vor wie sexueller Missbrauch oder Misshandlung.

In solch einem Fall leitet das Jugendamt diese Hilfsmaßnahme ein. Die Experten der Behörde begleiten und beraten dann das Pflegekind, die Pflegefamilie und die leiblichen Eltern während des gesamten Pflegeverhältnisses. Die Pflegeeltern übernehmen damit eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe für die Jugendhilfe und erhalten dafür auch ein Pflegegeld. Um die Pflegeeltern auf diese Aufgabe vorzubereiten, bietet das Jugendamt Qualifizierungskurse an, in denen sich die Bewerber unter anderem mit erfahrenen Pflegeeltern austauschen können.

Weitere Informationen zum Thema *Vollzeitpflege beim Kreisjugendamt*: Barbara Heinzlmann, Tel.: 07541 204-5646 oder Marion Jockers, Tel.: 07541 204-5058.

Umwelttipp

Die Gemeinde rät: Schmetterlingsschutz im eigenen Umfeld

Etwa 3000 Schmetterlingsarten gibt es in Mitteleuropa, die man in Groß- und Kleinschmetterlinge sowie in Tag- und Nachtfalter unterscheiden kann.

Schmetterlinge sind nicht nur schön zum Anschauen, sie sind auch nützlich – sie bestäuben Pflanzen. Leider aber sind viele Arten bereits ausgestorben, andere sind vom Aussterben bedroht. Vor allem die Futterpflanzen der Raupen und die Nektarpflanzen für die Falter werden immer weniger. Monokulturen, Überdüngung und Schädlingsbekämpfungsmittel tragen zusätzlich ihren Anteil dazu bei.

Jeder Gartenbesitzer kann aber in seinem eigenen Umfeld direkt etwas für den Erhalt einer möglichst großen Vielfalt von Schmetterlingen tun. Gartengestaltung und Gartenpflege spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Statt eines kahl und kurz geschorenen Rasens sollte – wo möglich – bevorzugt eine Blumenwiese angelegt werden. Auf chemische Schädlingsbekämpfungsmittel und Überdüngung sollte verzichtet werden.

Da sich Schmetterlinge ausschließlich von flüssiger Nahrung ernähren können, sollte man beim Anbau von Gartenblumen möglichst auf überzüchtete Sorten verzichten. Diese können den Insekten im Gegensatz zu heimischen Wildkräutern meist keinen Nektar bieten.

Darüber hinaus ist Folgendes wichtig: Ohne Schmetterlingsraupen und -puppen kann es im Sommer keine Schmetterlinge geben. Man sollte deshalb für deren Überwinterung an ungemähte Wiesenabschnitte oder Staudenbeete denken.

Aber nicht nur in Gärten kann für den Schmetterlingsschutz etwas getan werden. Auch auf Balkonen oder Terrassen können Schmetterlinge mit Nektarpflanzen wie Thymian, Lavendel oder Dill angelockt werden.

Landwirtschaft

Verband Katholisches Landvolk lädt zur Begegnung ein

Zu einem Wochenende der Begegnung lädt der Verband Katholisches Landvolk (VKL) alle Mitglieder und Freunde am Samstag und Sonntag, dem 20. und 21. Juli herzlich ein. Ab 6.30 Uhr fährt ein Bus quer durch die Diözese mit verschiedenen Zustiegsmöglichkeiten, um alle Teilnehmer zunächst nach Deubach im Main-Tauber-Kreis zu bringen.

Nach einem Spaziergang auf dem Augustinusweg nach Oberbalbach und einer Kaffeepause geht's weiter zur Stadtführung nach Bad Mergentheim mit anschließendem Abendprogramm.

Der Sonntag startet mit einer Besichtigung des weltberühmten Werkes von Mathias Grünwald, der Stuppacher Madonna. Dort findet nach dem Mittagessen ein Waldgottesdienst statt.

Das Wochenende kostet ca. 100 Euro pro Person inklusive Busfahrt, Führungen, Nachmittagskaffee in Oberbalbach, Vesper mit Weinprobe in Markelsheim,

Übernachtung mit Frühstück und Mittagessen am Sonntag in Stuppach.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juni 2013 bei der Geschäftsstelle des VKL Tel.: 0711 9791-176, per Fax: 0711 9791-152 oder per Email vk1@landvolk.de an.

Beruf und Bildung

Perle des Atlantik – Studienreise – zur Blumeninsel Madeira

In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen bietet der KreislandFrauenverband Tettngang eine Studienreise nach Madeira an.

Reisedaten: 19.-26. November; Info und Anmeldung bei Maria Gührer in Kressbronn-Schleinssee, Telefon: 07543/6467, Fax: 07543/6568.

Agrarbüro – Herbstkurs Frauenkompetenz

November 2013 bis März 2014: Qualifizierung „Frauenkompetenz im Agrarbüro“. Zeitmanagement, Bürowirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Betriebs- u. Unternehmensführung, Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft. Mit begleitendem Coaching. Der Kurs umfasst 27 Schulungstage, jeweils von 9 Uhr bis 16.15 Uhr.

Unverbindlicher Informationsabend am Do., 20. Juni, 20 Uhr im Schulungsraum des Landwirtschaftsamtes in Rottweil, Johanniterstr. 25.

Anmeldung: Bildungs- u. Sozialwerk d. Landfrauen e. V., 0751 3607-62, landfrauenverband-wh@lbv-bw.de Info: www.landfrauenverband-wh.de/Weiterbildung/Landwirtschaft/Frauenkompetenz-im-Agrarbuero

Bewerbungsstart für das Vorstudium Gestaltung am 19. Juni

Mi., 19. Juni, Kunstschule Bodenseekreis, Meersburger Grethaus. Weitere Bewerbungstage: Mi., 10. Juli, und Mi., 24. Juli.

www.vorstudium-gestaltung.de
www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst

Jugendkunstschule Bodenseekreis Meersburg, tägl. 8 Uhr bis 12 Uhr unter Telefon 07532/6031.

Präsentation neuer Studiengänge und Mappencheck für künstlerisch Begabte – Bildungsmesse Horizon

Zum siebten Mal informieren Aussteller in der Messe Friedrichshafen über Studiengänge, Ausbildungsprogramme und weitere Bildungsmöglichkeiten im In- und Ausland.

Über 60 Hochschulen, Unternehmen und Bildungsinstitutionen informieren am 8. und 9. Juni auf der Messe Friedrichshafen die Besucher über ihre Angebote und beantworten Fragen zu Zulassungsvoraussetzungen,

Bewerbungsprozedere, Inhalten und Zukunftsaussichten. Einer der lokalen Aussteller ist die Duale Hochschule Ravensburg, die unter anderem zwei neue Studiengänge präsentiert: BWL mit dem Schwerpunkt Gesundheitsmanagement und Energie- und Umwelttechnik. Studierende absolvieren an der DHBW in nur drei Jahren ein Hochschulstudium und sammeln dabei gleichzeitig anderthalb Jahre Berufserfahrung. Als Angestellte eines Dualen Partners erhalten sie während ihres Studiums durchgängig eine monatliche Vergütung, sind dadurch finanziell unabhängig und können sich voll auf ihr Studium konzentrieren. Wer seine Führungs- und Managementkompetenzen weiter ausbauen möchte, kann anschließend auch einen berufsbegleitenden Masterstudiengang belegen.

Wer eher ein kreatives Studium anstrebt, der ist am Stand der Design Akademie Berlin richtig aufgehoben.

Die Horizon Friedrichshafen findet am 8. und 9. Juni auf dem Messegelände Friedrichshafen statt. mb

VHS-Bürgerreise nach Polen

In den polnischen Partnerkreis Tschenschow und nach Krakau; Reisedaten: 3. bis 7. September, Start mit dem Flugzeug ab Stuttgart.

Das Programm und die Anmeldeunterlagen können bei der vhs Bodenseekreis, Tel.: 07541 204-5635, angefordert werden.

VHS-Kurse in Tett nang

„Excel 2010 kompakt: Crashkurs“: Haben Sie wenig Zeit oder bevorzugen Sie ein schnelles Lerntempo? In diesem Crashkurs lernen Sie die wesentlichen Grundfunktionen des Programms Microsoft Excel 2010 kompakt und schnell kennen. Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse. In Tett nang ab Montag, 17. Juni, 2 Termine montags, 17.45-21.30 Uhr, Kurs-Nr: DA502761V*, Entgelt: 66 EUR.

„Internet für Frauen“: Dieser Kurs ist dann für Sie geeignet, wenn Sie schon über PC- und Windows-Grundkenntnisse verfügen. In Tett nang ab Mittwoch, 19. Juni., 4 Termine mittwochs und freitags, 8.30-11.30 Uhr, Kurs-Entgelt: DA501131V*, Entgelt: 104 EUR.

„Sicheres Auftreten im beruflichen Umfeld“: Das Seminar bietet Frauen Impulse, motiviert und selbstsicher in den Berufsalltag zurückzukehren: Die Bedeutung der emotionalen Intelligenz in der heutigen Berufswelt. Lernen Sie, Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit überzeugend zu präsentieren. Konkrete, anschauliche Beispiele helfen Ihnen, ein sicheres und authentisches Auftreten zu trainieren und Körpersprache und Stimme gezielt zu nutzen. In Tett nang am Samstag, 22. Juni, 9-12 Uhr, Kurs-Nr: DA500121V*, Entgelt: 32 EUR.

VHS-Kurse in Kressbronn

„Richtig angezogen - Dresscodes und Karrierekiller“: Der erste Eindruck zählt – gerade beim Vorstellungsgespräch. Deshalb ist es so wichtig zu wissen, wie dieser erste Eindruck entsteht und wie man ihn gestalten kann. Weitere Kursinhalte sind: Wie will ich wirken? Do's und Dont's beim Bewerbungsoutfit, Wirkung der Farben, authentisch durch Kontraste und Muster, was ist ein Dresscode, Dresscodes der verschiedenen Branchen. In Kressbronn am Samstag, 22. Juni, 9-12.15 Uhr, Kurs-Nr: DA50014WJ*, Entgelt: 36 EUR.

„Sicher und frei mit dem Bewerbungsnigge“: In diesem Kurs geht um Körpersprache und Verhalten, die über den Verlauf und den Erfolg eines Vorstellungsgesprächs entscheiden können. In Kressbronn am Sonntag, 23. Juni., 9-12.15 Uhr, Kurs-Nr: DA50012WJ*, Entgelt: 36 EUR.

Mähen mit der Sense: Kurs Nr. DA11520WJ*, Anton Gnant. Wer im naturnahen Garten Blumenwiesen erst nach der Blüte mähen will, kann dies optimal mit der Sense erledigen. Die Sense ist effektiv, leise und auch in welligem und schwierigem Gelände einzusetzen. Zudem ist das Mähen mit der Sense gesund, mit der richtigen Technik wird schonend der ganze Körper bewegt. Ein weiterer Kursinhalt ist das technische Wissen rund ums Gerät: die richtige Einstellung der Sense und vor allem das optimale Schärfen (Wetzen und Dengeln) werden erläutert. Es besteht die Möglichkeit, im Radl Stadl zu vespern. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt, bitte angemessene Kleidung tragen. Samstag, 15. Juni, 7-10.30 Uhr, 1 Termin, Claudi's Radl Stadl, Kirchstr. 9/1, Kressbronn.

Bitte rechtzeitige Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn. Tel.: 07541 204 5431 5473
www.vhs-bodenseekreis.de

Sport

4er-Einradteam holt Bronze bei den Deutschen Meisterschaften

Nach den zwei württembergischen Titeln im 4er- und im 6er-Einrad Schülerinnen war der Druck bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin auf die beiden Mannschaften des RRMV Friedrichshafen entsprechend groß. Denn nur wer es schafft, in den fünf zur Verfügung stehenden Minuten praktisch fehlerfrei zu bleiben, hat Chancen auf das Treppchen.

Doch das RRMV-Team 1 mit Alisa und Michelle Wolfinger, Julia Kling und Lorena Lanz behielt die Nerven und zeigte eine einwandfrei Kür. Mit 96,82 Punkten und persönlicher Bestleistung konnte so am Ende eine Bronzemedaille gefeiert werden.

Am folgenden Tag dann stand noch der 6er auf dem Programm. Auch hier hatte sich die Mannschaft, die aus dem 4er-Team plus Isabella Bernhard und Fabienne Müller besteht, viel vorgenommen. Doch das sollte nicht ihr Tag werden. Letztendlich langte es trotz Fehlern in der Kür noch für Platz 4. Damit endet die Karriere der Mädchen im Schülerinnenbereich, denn in der nächsten Saison fahren sie aus Altersgründen bei den Juniorinnen. bw



Dürfen stolz auf sich sein (von links): Julia Kling, Lorana Lanz, Michelle und Alisa Wolfinger. Bild: bw

TC Herren 60 starten in die Verbandsligasaison – am Samstag Heimspiel gegen Geislingen

Endlich geht's los. Für die Mannschaft Herren 60 des TCL beginnt am Samstag der Ernst des Tennis-Lebens. Vor 2 Jahren in die Verbandsliga aufgestiegen, im letzten Jahr gut die Klasse gehalten, wird man in dieser Saison sehen, wo man steht. Neue Spieler sind keine dazugestoßen, die alten sind etwas älter geworden und gewisse Zipperlein versehen die Leistungsfähigkeit mit diversen Fragezeichen. Allerdings sah es vor einigen Wochen noch schlimmer aus. Einziger wirklicher Ausfall wird Reini Miller sein, der wegen einer Schulteroperation sicher nicht wird spielen können. Frank Müller-Thoma wird voraussichtlich zumindest in den Doppeln einsatzfähig sein, Otto Merle hat sich wieder fit gemeldet und Tom Pavuna steht für alle Spiele zur Verfügung.

Dennoch hat Kapitän Klaus Kloth als Saisonziel „nur“ einen Platz auf dem Stockerl ausgegeben. So gerne man auch in die Oberliga aufsteigen würde, scheint doch die Konkurrenz etwas zu stark. Man trifft wieder auf den letztjährigen Tabellenzweiten TK Ulm und nach der Papierform werden auch Geislingen und Langenau starke Mannschaften stellen. Geislingen wird auch am Samstag der erste Gegner sein, der beim TCL antritt. Mal schauen, was der Heimvorteil für die TCL Senioren wert ist. Spielbeginn ist um 14 Uhr. kk



Aktuelles Photo der Herren 30 Mannschaft des TCL

Bild:as

Erfolgreicher Saisonstart der H30 des TC Langenargen

Mit einem 6:3 Auswärtssieg sind die Herren 30 des TC Langenargen in die Verbandsrundensaison 2013 gestartet. Die im Vergleich zu den Vorjahren leicht veränderte Mannschaft (Weggang der Nr. 1 Marco Knobloch aus beruflichen Gründen nach Berlin, Mannschaftswechsel der Nr. 2 Mehdi Benarbi zu den Herren 40 und neu dabei Heiko Dennecke aus der Herren-Mannschaft des TCL) trafen die Langenargener nach dem Abstieg aus der Verbandsliga in ihrem 1. Saisonspiel in der Bezirksoberliga gegen altbekannte Verbandsligamitstreiter aus Ummendorf.

Hilfreich für die Aufstellung war, dass der TCL mit dem derzeit in den USA lebenden Peter Hagmüller dank eines momentanen Heimaturlaubs seine diesjährige Nr. 1 nach Ummendorf mitnehmen konnte. Nach Einzelsiegen von Christian Sternig (6:1,6:0), Andreas Schätzle (6:1,6:2) und Michael Lang (6:3,3:6, Matchtiebreak 10:2) stand es vor den Doppelpaarungen 3:3.

Am Ende konnten alle drei Doppel gewonnen werden.

Nächste Woche geht es dann im 2. Auswärtsspiel nach Biberach gegen die 1. Mannschaft des TV Biberach-Hühnerfeld. as

FVL ging ersatzgeschwächt unter

Ohne sechs seiner Stammspieler musste FVL-Trainer Gökmen Öksüz vorletzten Sonntag auf eigenem Platz gegen die SGM Hergensweiler/Niederstaufen

antreten. So fanden die Gastgeber nie zu ihrem Spiel und mussten sich am Ende mit einer deprimierenden 0:6-Niederlage abfinden.

Zwei direkt verwandelte Freistöße durch Stefan Vogler und Andreas Lau in der 32. und 38. Minute eröffneten den Torreigen. Die Gastgeber kamen bis zu diesem Zeitpunkt kaum gefährlich vor das Tor der Gäste. Kurz vor dem Seitenwechsel sorgte erneut Stefan Vogler für das vorentscheidende 0:3. In der 52. Minute erhöhte Kevin Krause auf 0:4 und in der 72. Minute nutzte Stefan Vogler einen eklatanten Abwehrfehler zum 0:5 aus. Kurz vor Schluss war es Markus Brühle vorbehalten, mit dem 0:6 den Schlusspunkt zu setzen. Besondere Beachtung fand der erst 17jährige Schiedsrichter Christian Schnell, der die Begegnung souverän leitete.

Trotz schwachem Spiel ging die Reserve des FV Langenargen am Ende als Sieger vom Platz. Bereits in der 10. Minute brachte Christopher Strasser den FVL mit 1:0 in Führung, die aber schon drei Minuten später ausgeglichen wurde. Eine halbe Stunde war gespielt, als Alex Schefner das 2:1 erzielte. Aber noch vor dem Seitenwechsel schafften die Gäste das 2:2. In der 52. Minute freuten sich alle mit Neuzugang Philipp Hämmerle, als ihm der Siegtreffer gelang. gbr

Hohe FVL-Niederlage in Bodnegg

Mit sechs Gegentoren im Gepäck trat der FV Langenargen am letzten Sonntag die Heimfahrt vom Spiel beim TSV Bodnegg an. „Es hört sich gewaltiger an als es

war“, beschrieb Bodneggs Abteilungsleiter Armin Widmann den hohen Sieg seiner Mannschaft.

Langenargen habe „eine gute Leistung gezeigt“, doch verstanden es die Gastgeber, immer genau dann ihre Tore zu machen, wenn der FVL dabei war, sich die Oberhand zu erspielen.

Nach dem 1:0 in der 30. Minute glich der gerade erst eingewechselte FVL-Nachwuchsspieler Lorenzo Ochsenreiter in der 50. Minute wieder aus.

Zwischen der 65. und 75. Minute erzielte der TSV drei Tore und ließ den FVL buchstäblich im Regen stehen.

Ein verwandelter Foulelfmeter und ein Tor in der 84. Minute machten für Bodnegg schließlich das halbe Dutzend voll.

Das Spiel der beiden Reservemannschaften fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. gbr

Saisonschluss mit Heimspiel gegen Ailingen

Den Schlusspunkt einer sehr unglücklich verlaufenen Saison setzt der FV Langenargen am Sonntag mit den Spielen gegen die TSG Ailingen.

Die Gäste befinden sich in dieser Saison im freien Fall und stehen im Moment auf dem vorletzten Tabellenplatz. Vor einer Woche mussten sie sich sogar auf eigenem Platz vom Schlusslicht Sportfreunde Friedrichshafen besiegen lassen.

Aber auch beim FVL läuft im Moment nichts rund. Zwei Spiele, zwölf Gegentore.

Mit dieser desolaten Bilanz ist Langenargen im Mittelfeld der Tabelle abgetaucht. Zur Versöhnung aller Beteiligten hat sich die Elf um Trainer Gökmen Öksüz aber vorgenommen, gegen Ailingen noch einmal „Gas zu geben“ um mit einem Sieg die Saison abschließen zu können.

Die 2. Mannschaft empfängt den ungeschlagenen Tabellenführer der Reserve-Runde. Mit einem Heimsieg könnte der FVL II sich die Vizemeisterschaft sichern, sofern auch das Nachholspiel gegen Bodnegg II gewonnen werden kann. gbr

Open-Air-Oper Rigoletto

Opernspektakel unter freiem Himmel

Freitag, 30. August und Samstag 31. August, 20.30 Uhr Parkplatz Landratsamt/Amtsgericht, Lindau. Musik: Giuseppe Verdi, Libretto: Francesco Maria Piave.

Die Schlossoper Haldenstein gastiert zum zweiten Mal in Lindau. Mit ihrer 7. Opernproduktion hat sie sich in der Schweizer Freiluftopern-Landschaft fest etabliert. Auch in Lindau wird die Schweizer Produktion 2013 mit Spannung erwartet.

Giuseppe Verdi feiert 2013 seinen 200. Geburtstag. Anlass genug für die Schlossooper Haldenstein eine der dramatisch wichtigsten Opern des Komponisten zu inszenieren: Rigoletto. Eine Oper voller Leidenschaft, Ungerechtigkeit und Schicksal wie kaum in einem anderen Werk des Meisters. Rigoletto – der Titelheld ist der zynische Hofnarr eines Herzogs, der sich über die Väter oder gehörnten Ehemänner der herzoglichen Liebschaften mit beißendem Spott lustig macht. Rigolettos große Liebe gehört seiner mutterlos aufwachsenden Tochter Gilda. Vater und Tochter hängen sehr aneinander, sie haben jedoch Geheimnisse voreinander: Er verschweigt ihr seinen Beruf, sie ihm den jungen Mann, den sie kennengelernt hat. Der junge Mann aber ist der leichtlebige Herzog, der ihr seine wahre Identität verschwiegen hat. Die Oper nimmt eine dramatische Entwicklung: Gilda, die Tochter, erliegt dem Werben des Herzogs und ihr Vater muss dies schmerzlich erfahren. Er sinnt auf Rache und dingt einen Mörder, der die Schande sühnen soll. Der Ausgang jedoch ist tragisch.



Open-Air-Oper 2011: Die Schlossooper Haldenstein mit La Traviata – Giuseppe Verdi.
Bildquelle: Kulturamt Lindau

In einem internationalen Wettbewerb für Sänger (Frauenstimmen bis 32 Jahre, Männerstimmen bis 35 Jahre) werden die Gesangssolisten für die Schlossooper Haldenstein ausgewählt. Das einzigartige Konzept zur Förderung des musikalischen Nachwuchses hat bei den vorangegangenen höchst erfolgreichen Opernproduktionen große Beachtung gefunden. 2013 sind unter anderem Solisten aus Mexiko, Bolivien, Rumänien, der Ukraine, aus Korea, Dänemark oder den USA dabei.

Es spielt die Kammerphilharmonie Graubünden unter der Leitung von Sebastian Tewinkel. Die Regie führen Ulrich und Ulrike Schwab.

Begeisternde Solisten, ein renommierter Orchester unter einem erfahrenen Dirigenten und eine experimentelle Regie versprechen einen spektakulären Opernabend.

Bei schlechter Witterung findet die Oper im Stadttheater Lindau statt. Die gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Bei gutem Wetter gibt es ab 19.30 Uhr Schönwetterkarten an der Abendkasse.

Die Theaterkasse (An der Kalkhütte 2a, direkt neben dem Haupteingang des Stadttheaters) ist geöffnet Mo.-Sa. 10.00-13.30, Mo.-Do. 15.00-17.15, Telefon: 08382 944 650.

Hilfe und Beratung

Öffnungszeiten der Arbeitsagenturen und der Berufsinformationszentren: Friedrichshafen: Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr; Do.: 13.30-18 Uhr. BIZ: Konstanz u. Ravensburg Mo. u. Di. 8-16 Uhr; Mi. u. Fr. 8-12.30 Uhr. www.arbeitsagentur.de

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit gibt es samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann, 13-17 Uhr, Friedrichshafener Str. 17/1, Langenargen.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

Erziehungs-, Fam.- u. Jugendberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol- u. Medikamentenabhängigen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN: Albrechtstraße 75; Anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 204 58 60.

www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch

rund um die Uhr unter Tel.: 1270; Essen auf Rädern: Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 499028 und Gisela Sterk, Telefon 9330 - 47.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige u. Interessierte über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, FN. Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr.

Ursula Eberhart, 07541 - 204 - 51 95
Gabriele Knöpfler, 07541 - 204 - 51 96
pflgestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Schlechtwetterlaune

Wenn's Wetter schlägt auf das Gemüt,
die Sonne nur im Herzen glüht,
wenn Thermo-, Baro-, Hygrometer
verursachen nichts als Gezeter,
dann wird es Zeit, dass man den Mund
zu einem lustbetonten Rund
nach vorne und zusammen spitzt
und dann verschmitzt wie auch gewitzt
selig den Blick gen Himmel lenkt,
der einem Melodien schenkt,
und wunderhübsche Töne reifen,
die unsre Lippen fröhlich pfeifen.

So dachte ich, so könnt ich's machen,
und meinte schon erfrischt zu lachen. –
Was gute Laune dann verdarb,
war, dass ein jeder Ton erstarb
wie auch der schöne Kunstgenuss
in einem Regenwasserfluss.

Axel Rheineck